

Königsches Archiv Eringerfe ~~bd~~

192

1600 Juni 21.

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Geseke verkauft
Herman Klinge, Bürger daselbst, dem Christoph
von Hörde zum Rinckerfelde und seiner Frau Catharinen
seinen freien Erbteich und Wiese, gelegen am Stockemer
Broche, im Süd n auf die Geseker Landwehr schiessend,
im Westen dem Land des Alhard Rippendall benachbart.
Auch soll dem Käufer gestattet bleiben, die Landwehr
um drei Grafruthen Breite um die gebürliche Pacht
weiter zu benutzen, jedoch der Stadt kein Hindernis in
den Weg zu legen, sooft die Landwehr ausbessern oder auf-
werfen will.

Original deutsch Pg. (Nr.138).

Siegel der Stadt Geseke.